

Wegfahrsperre: Starten Volkswagen künftig nur noch nach Alkoholtest?

Neue EU-Vorschrift: Auto muss mit Testsystem koppelbar sein – Frankreich und Schweden nutzen es längst

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg. Die Europäische Union will ihren Kampf gegen Alkohol am Steuer verstärken: Ab Sonntag, 7. Juli, müssen alle neu zugelassenen Fahrzeuge in der EU mit einem Atemalkoholtest gekoppelt werden können. Der sogenannte „AlcoholInterlock“ funktioniert wie eine Wegfahrsperre und wird in einigen Ländern längst angewendet. In Deutschland hingegen müssen die Autos vorerst nur auf die Verbindung mit einem externen Atemalkoholmessgerät „vorberichtet“ sein.

Alkoholempfindliche Wegfahrsperre

Konkret geht es um die General Safety Regulation – VO(EU)2019/2144, nach der ab dem 7. Juli 2024 alle Neufahrzeuge mit einer Vorrichtung zum Einbau einer alkoholempfindlichen Wegfahrsperre ausgerüstet sein müssen. Ein Volkswagen-Sprecher teilt auf AZ/WAZ-Anfrage mit: „Die EU-Verordnung EU2021-1243 bezieht sich dabei auf einen technischen Standard, der die verschiedenen Möglichkeiten im technischen Sinne beschreibt, wie die Schnittstelle aussehen kann.“

VW setzt auf Software-Lösung

Volkswagen setzt beim Einbau dieser Schnittstelle zwischen Auto und Testgerät (AlcoholInterlock) auf eine Software-Lösung. Wie das in der Praxis funktioniert, erklärt der Sprecher:

„Wenn ein externes Alkoholtestgerät verbaut im Fahrzeug ist, muss vor jedem erstmaligen Fahrzeugstart eine Atemprobe abgegeben werden. Ist der Atemtest bestanden, ist es möglich, den Motor zu starten.“ Misst das Gerät eine Alkoholfahne, lässt sich der Motor nicht starten.

Um zu verhindern, dass der Fahrer einen nicht alkoholisierten Freund oder Passanten ins Röhrcchen pusten lässt, sind laut ADAC-Sprecher Michael Gebhardt weitere Maßnahmen möglich: „So kann beispielsweise eine Kamera im Auto installiert sein oder während der Fahrt wird ein zweiter Alkoholtest notwendig.“ Wichtig: Laut Volkswagen ist es möglich, sogenannte „Freistartzeiten“ in das System zu programmieren, das heißt: Nach kurzen Zwischenstopps – etwa Brötchen holen beim Bäcker – sei kein erneuter Atemalkoholtest notwendig.

In einigen Ländern längst in Gebrauch

Laut ADAC werden solche alkoholempfindlichen Wegfahrsperren in einigen europäischen Ländern längst angewendet – etwa in Frankreich oder in den Niederlanden. So ist der Einbau von Alkohol-Wegfahrsperren in Frankreich in Schulbussen vorgeschrieben. Auch Fahrer, die mehrfach mit Alkohol am Steuer erwischt wurden, müssen eine Alkohol-Wegfahrsperre in ihr Auto einbauen lassen. In den Niederlanden haben Alkohol-

sünder seit 2011 die Wahl: Entweder sie geben für fünf Jahre den Führerschein ab – oder sie installieren für zwei Jahre eine alkoholempfindliche Wegfahrsperre.

Schweden ist Vorreiter

Noch weiter geht Schweden: Hier sind Alkohol-Wegfahrsperren nicht nur in Fahrzeugen von Alkoholsündern verbaut, sondern präventiv auch in Bussen, Taxen und Lkw. Auch Fahrzeuge von Regierungsvertretern sind mit Alkohol-Wegfahrsperren ausgerüstet.

Pläne in Deutschland

Und in Deutschland? „Hier gibt es keinerlei Pläne, alkoholempfindliche Wegfahrsperren einzubauen“, sagt ADAC-Sprecher Michael Gebhardt. Nebenbei: Die Kosten pro Fahrzeug würden etwa zwischen 800 und 1.500 Euro liegen, so Gebhardt.

„Ein guter Ansatz“

Wolfsburgs Polizeisprecherin Melanie aus dem Bruch hält Alkohol-Interlocks für überlegenswert: „Der Straßenverkehr fordert die vollständige Aufmerksamkeit eines Fahrzeugführers.“ Der Konsum von Alkohol oder Drogen (etwa Cannabis) und das Führen eines Fahrzeugs würden nicht zusammenpassen: „Wenn diese Systeme funktionieren, so dass das Fahren unter Alkohol nicht möglich ist und dadurch (schwere) Unfälle verhindert werden können, ist das grundsätzlich ein guter Ansatz.“



Melanie aus dem Bruch: Sie hält Alkohol-Wegfahrsperren für einen „grundsätzlich guten Ansatz“, um Unfälle zu verhindern. FOTO: BORIS BASCHIN

Sonderaktion
bis 31.07.2024

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
32 Jahre

Haustüren
Vordächer

Terrassen-
überdachungen
Glasoasen
Markisen

Garagentore
Deckenlauffore
Kastenrolltore

Fenster &
Rollläden
Schiebeanlagen
Faltanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 20% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

☎ 05331 424757 www.gloger.com ✉ vertrieb@gloger.com

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen? Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

www.hallowochenende.de

Unter
können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen und herunterladen.

hallo
wochenende

Sie haben die Wahl

- Es gibt kleinformatige Wochenblätter, aber auch großformatige Wochenblätter
- Es gibt billige Wochenblätter, aber auch preiswerte Wochenblätter

Wir haben Format, ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis und eine kontrollierte Auflage

Was wollen Sie mehr?

hallo
wochenende

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Wilton

Wilton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@wilton.de www.wilton.de

HAUS-DACH

GmbH

Dachdeckerarbeiten
Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92
Wir beraten Sie gern... www.haus-dach.de